

Zum Antrag auf Anerkennung folgender Veranstaltung als Bildungsurkunft:

Word

Untertitel: Grundlagen und Aufbau von Word für den Beruf sowie die gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen des EDV-Einsatzes in Deutschland und der EU.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Montag	Vormittag	Vorstellungsrunde, Ermittlung der Voraussetzungen und Wünsche der Teilnehmer/Innen Sinn und Bedeutung des Hessischen Bildungsurkundungsgesetzes: Gesetzestext und aktuelle Rechtsprechung, insbesondere die des Bundesverfassungsgerichts, Inanspruchnahme, Stellungnahme von Seiten der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände sowie der Parteien (Pol. Bild.) • Arbeitsoberfläche Word, Grundeinstellungen, Arbeiten mit dem Menüband	1 UE 2 UE 1 UE
	Nachmittag	Texteingabe und Korrekturfunktionen, Formatierungen von Schrift, Absätzen, Seiten	4 UE
Dienstag	Vormittag	• Bilder/Grafiken einfügen und positionieren • Markieren, Kopieren und Verschieben von Texten	4 UE
	Nachmittag	• Unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen Datenschutz und Datenschutzgesetzgebung in Deutschland am Beispiel „Schufa“ des Kreditgewerbes: Rechte der erfassten Person, Pflichten der Datenbankbetreiber (Pol. Bild.)	2 UE 2 UE
Mittwoch	Vormittag	• Tabulatoren • Tabellen	4 UE
	Nachmittag	• Textbausteine und Autokorrekturen • Text in Spalten	4 UE
Donnerstag	Vormittag	Veränderungen der Arbeit durch Einführung neuer Techniken im Schreibdienst am Beispiel des Computers. Zunahme an Papierarbeit bei gleichzeitigem Wegfall von Arbeitsplätzen (Pol. Bild.) • Dokument- und Formatvorlagen	2 UE 2 UE
	Nachmittag	• Seriendruck	4 UE
Freitag	Vormittag	Ergonomie am Arbeitsplatz mit Bildschirm bzgl. Hard- und Software. Rechtliche Regelungen und Normen aufzeigen und die Schwierigkeit zur Einhaltung überwinden. Der Schutz vor Gefahren. Datenschutz, Einstellungen und gesetzliche Regelungen. (Pol. Bild.) • Umgang mit großen Dokumenten	2 UE 2 UE
	Nachmittag	• Textgliederung • Verzeichnisse	4 UE

40 UE

davon 8 UE pol. Bildung